Heinrich (Heinz) **Wimmer**

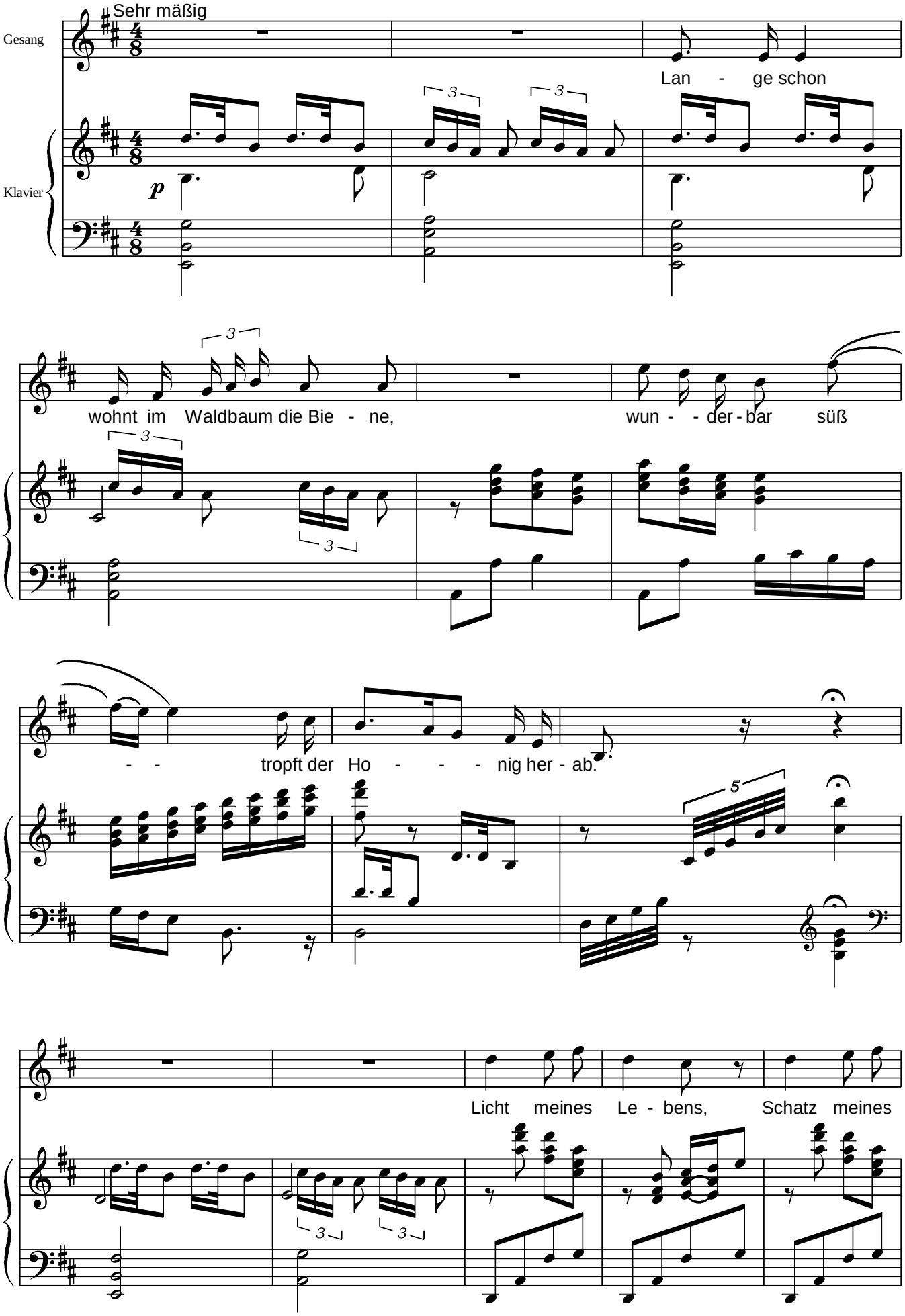
Band 1 Teil 6
Opus 13

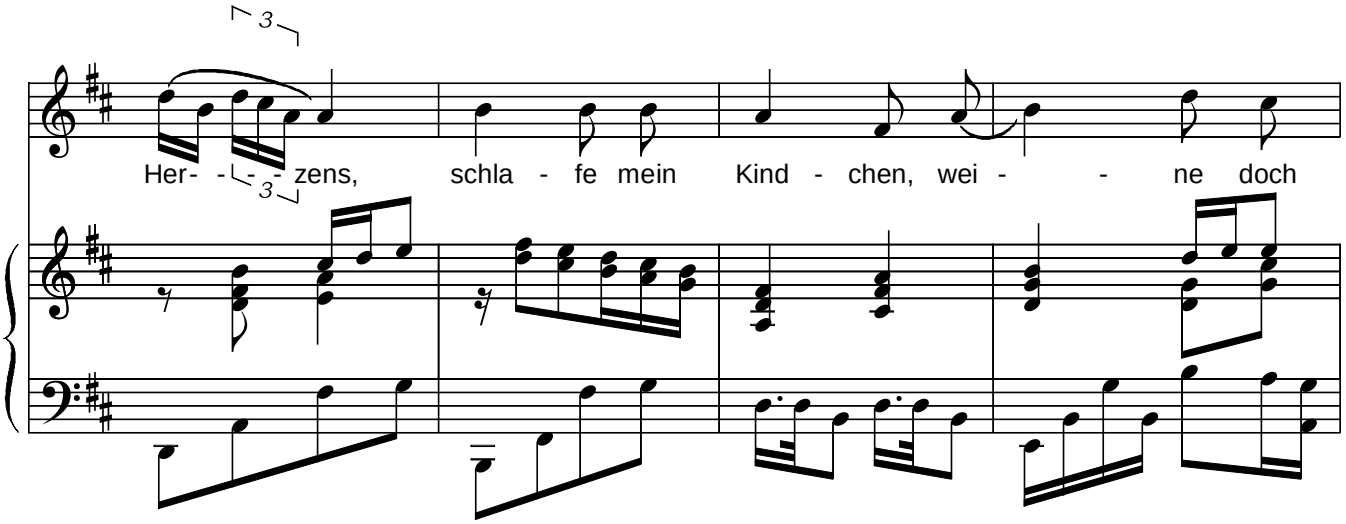
Indische Lyrik
für eine Singstimme und Klavier

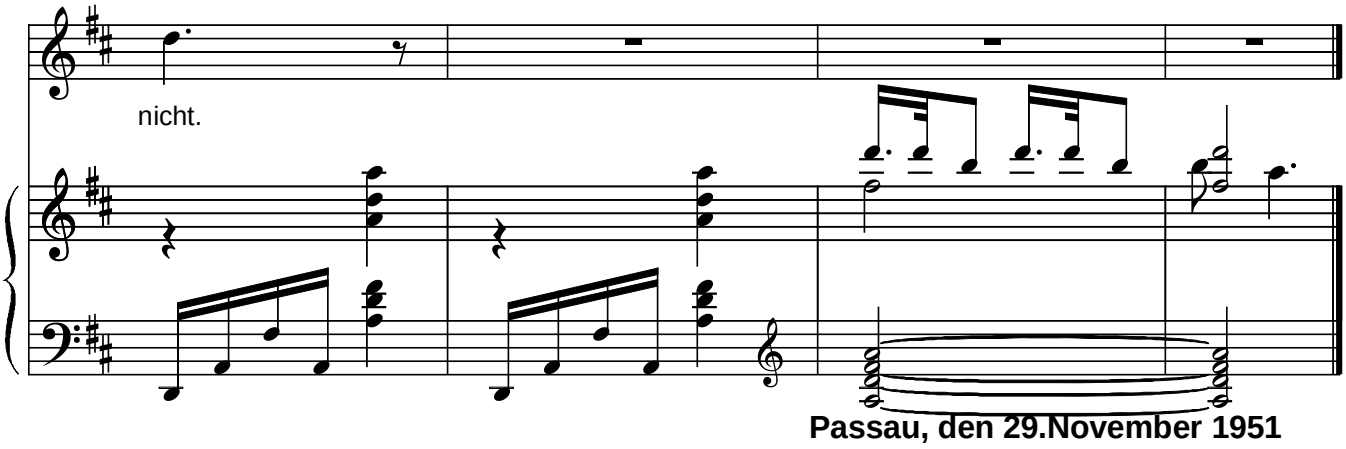
meinem lieben Freunde Josef Märkl zugeeignet

1. Wiegenlied
2. An die Biene (Kalidasa, 5. Jahrhundert)
3. Blumenrein (Kalidasa, 5. Jahrhundert)
4. Gefährliche Nacht (Mala, z. Zt. Christi)
5. Durchschaut (Bhártihari, 7. Jahrhundert)
6. Schön Radhas Liebe (Vadyapati, 15. Jahrhdt.)

1. Wiegenlied

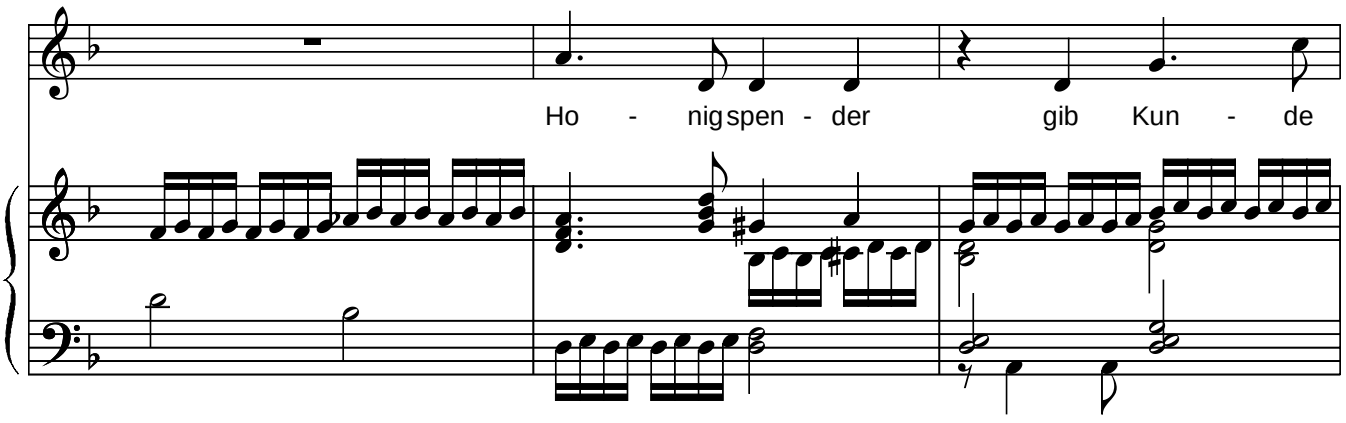


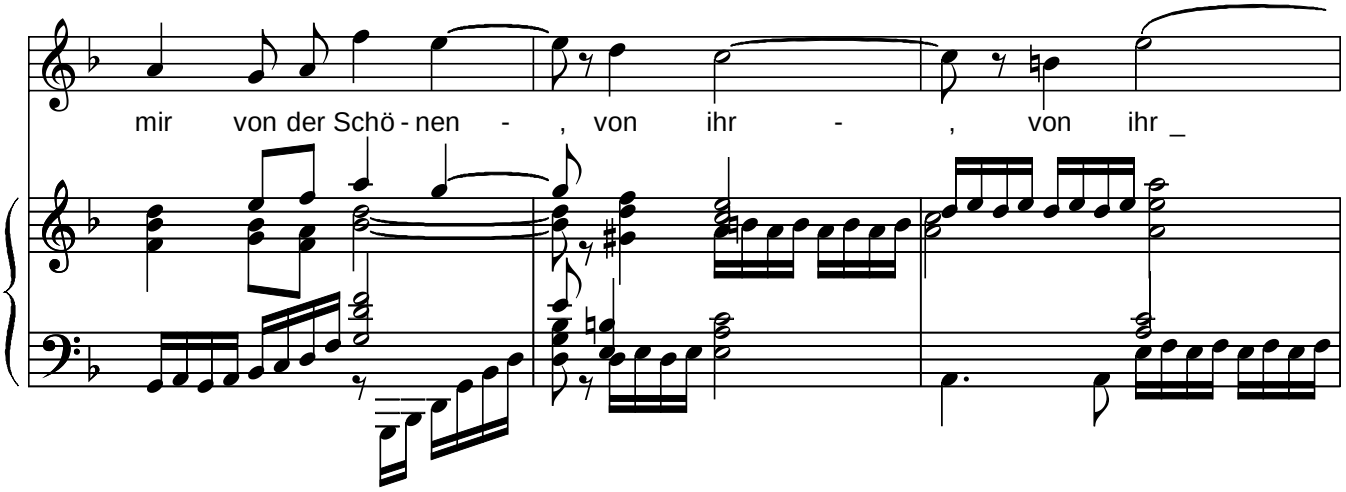


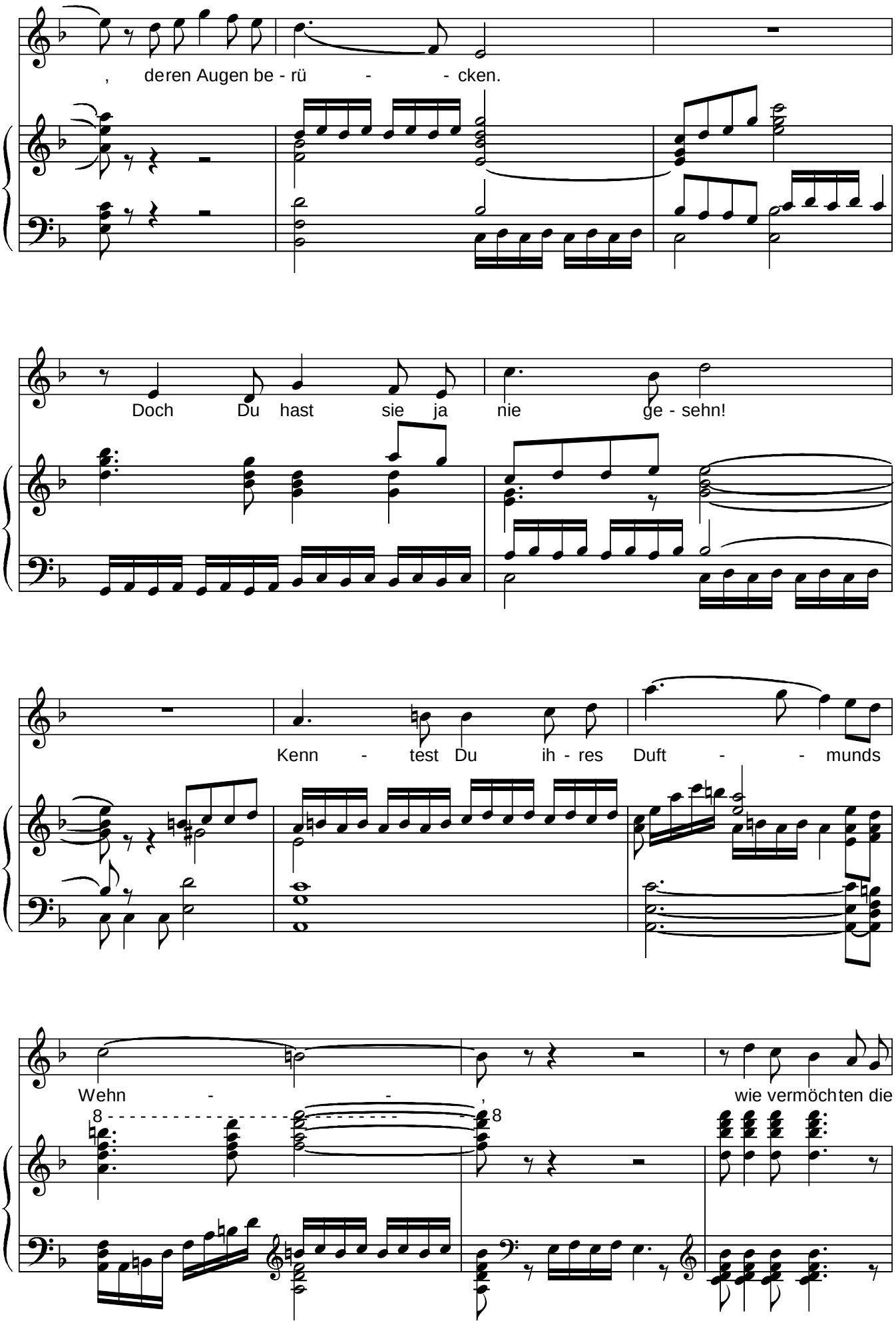


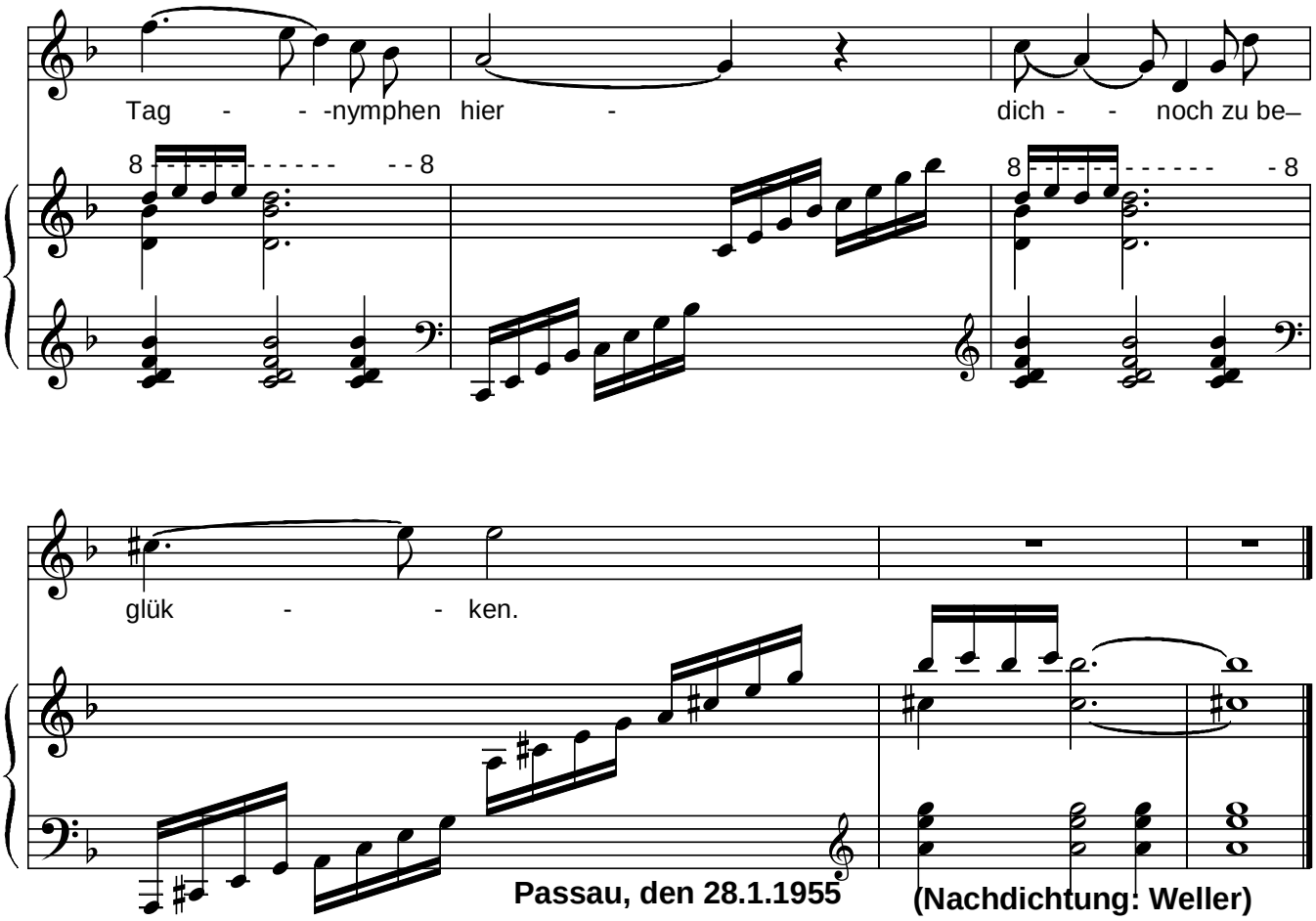
Passau, den 29.November 1951

An die Biene (Kalidasa, 5. Jahrhundert)

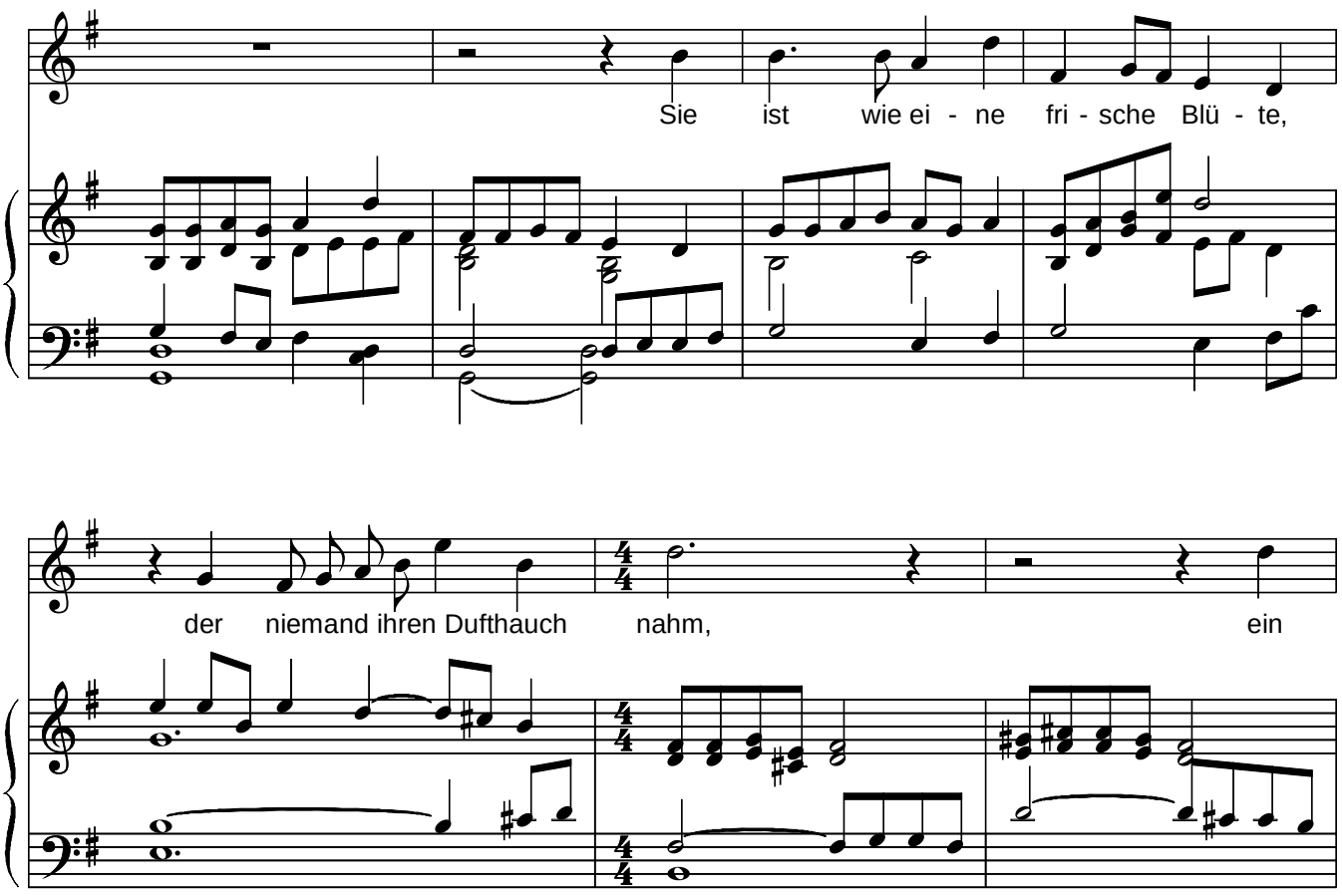


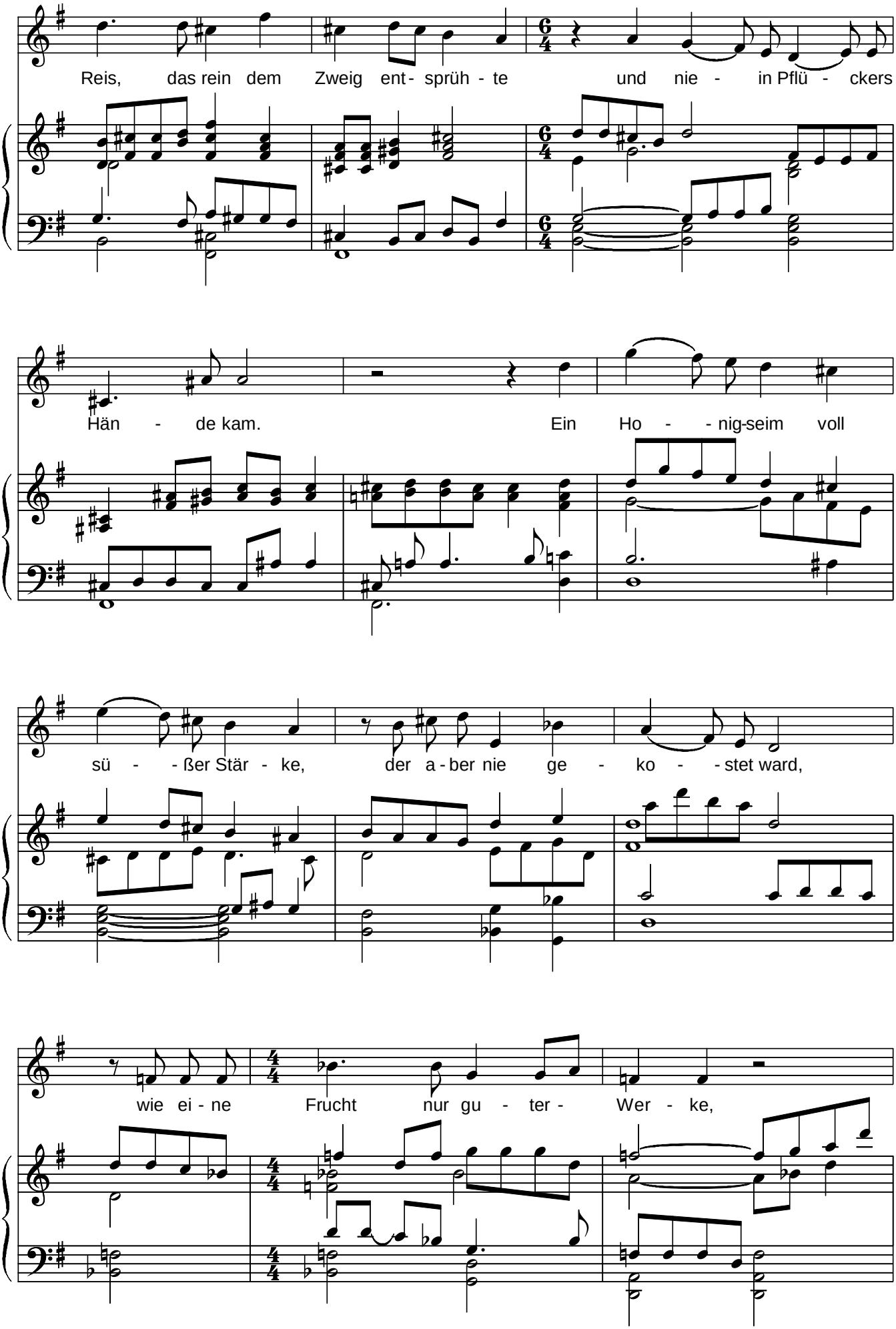


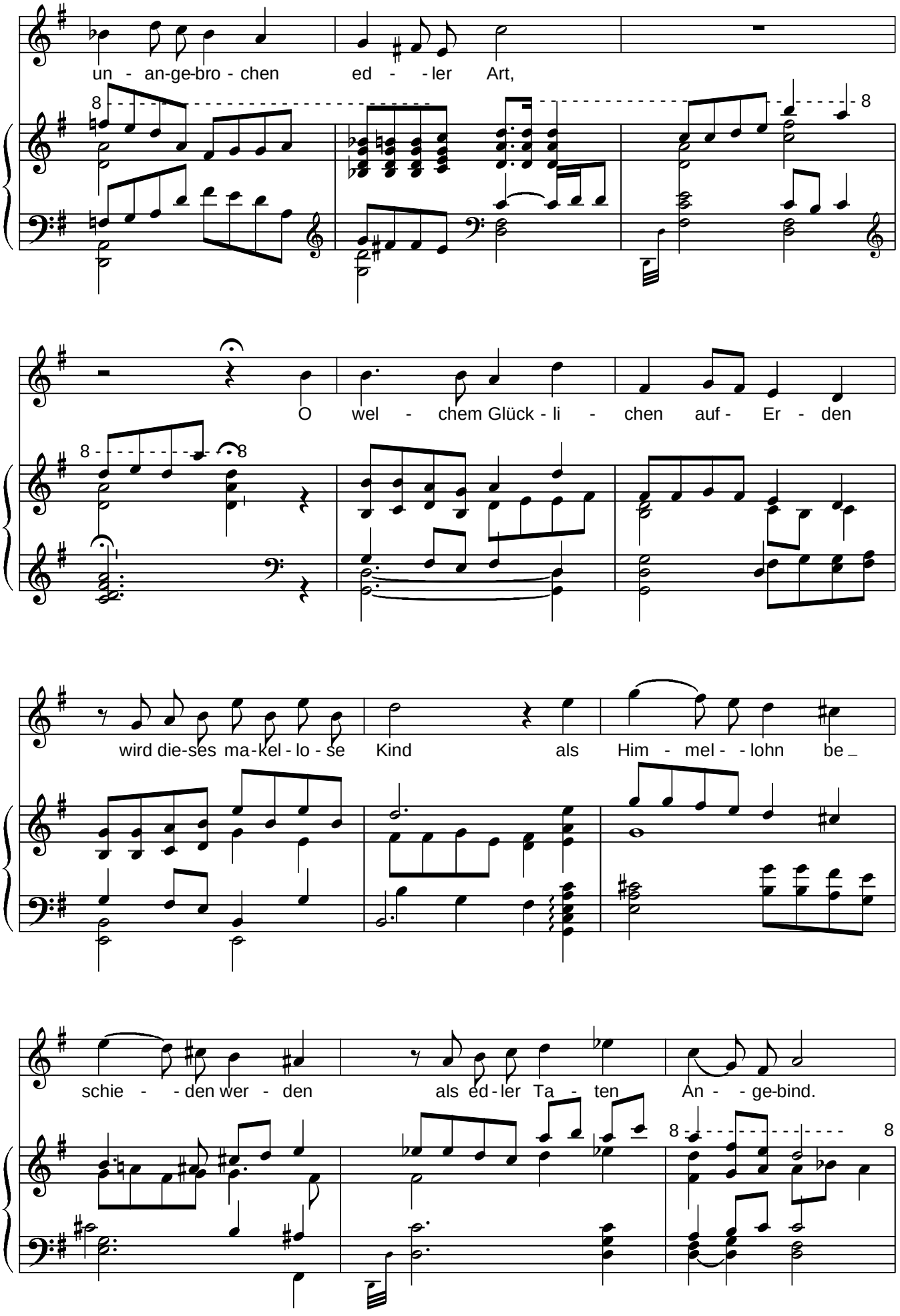

, deren Augen be - rü - - cken.
Doch Du hast sie ja nie ge - sehn!
Kenn - test Du ih - res Duft - - munds
Wehn - - ,
wie vermöchten die

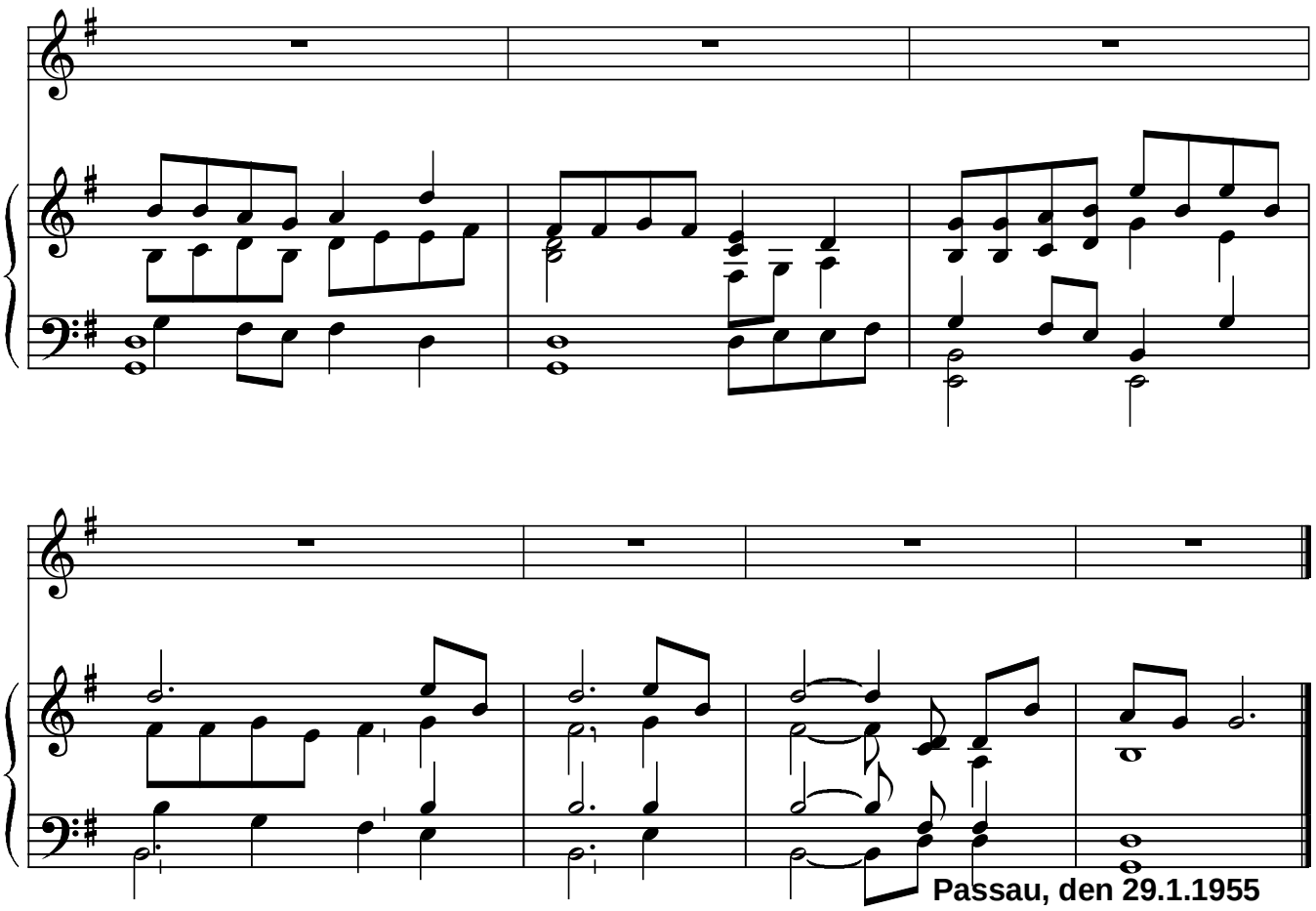


3. Blumenrein (Kalidasa)

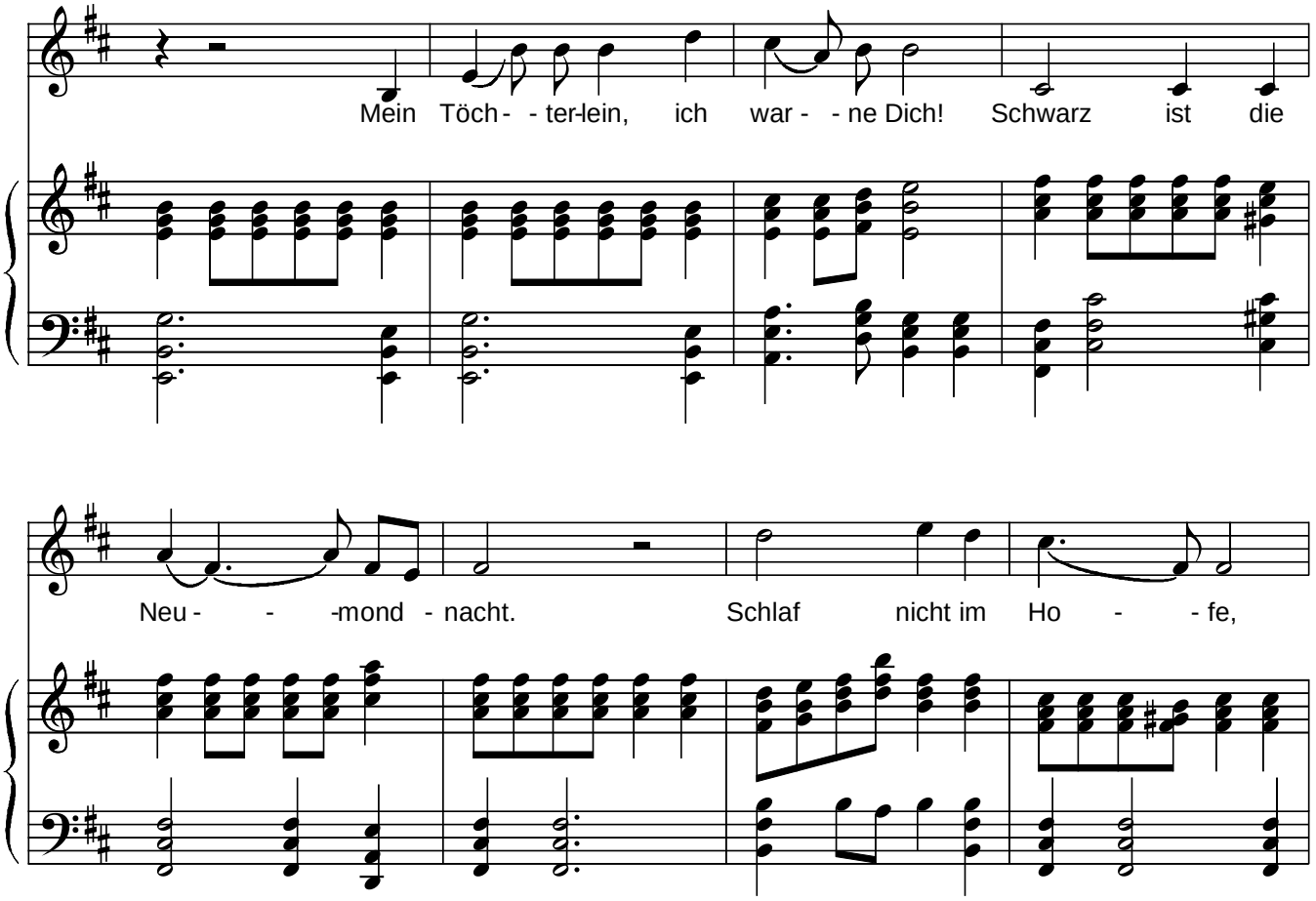


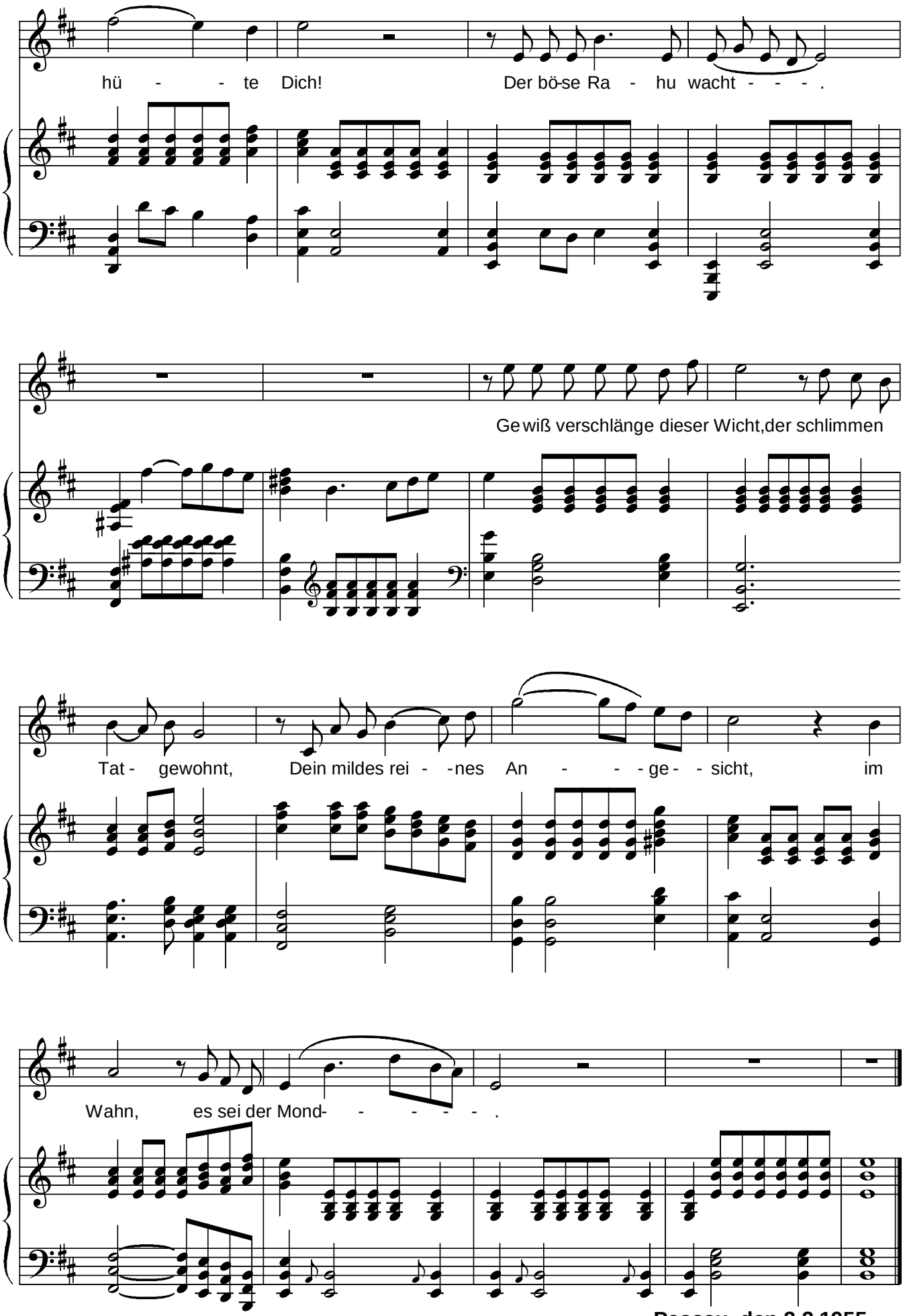

Reis, das rein dem Zweig ent- sprüh - te und nie - in Pflü - ckers
Hän - de kam. Ein Ho - - nig-seim voll
sü - - ßer Stär - ke, der a - ber nie ge - ko - - stet ward,
wie ei - ne Frucht nur gu - ter - Wer - ke,


un - an-ge-bro - chen ed - - ler Art,
O wel - chem Glück - li - chen auf - Er - den
wird die-ses ma-kel - lo - se Kind als Him - mel - - lohn be_
schie - - den wer - den als ed - ler Ta - ten An - - ge-bind.



4. Gefährlichr Nacht (Hala, zur Zeit Christi)

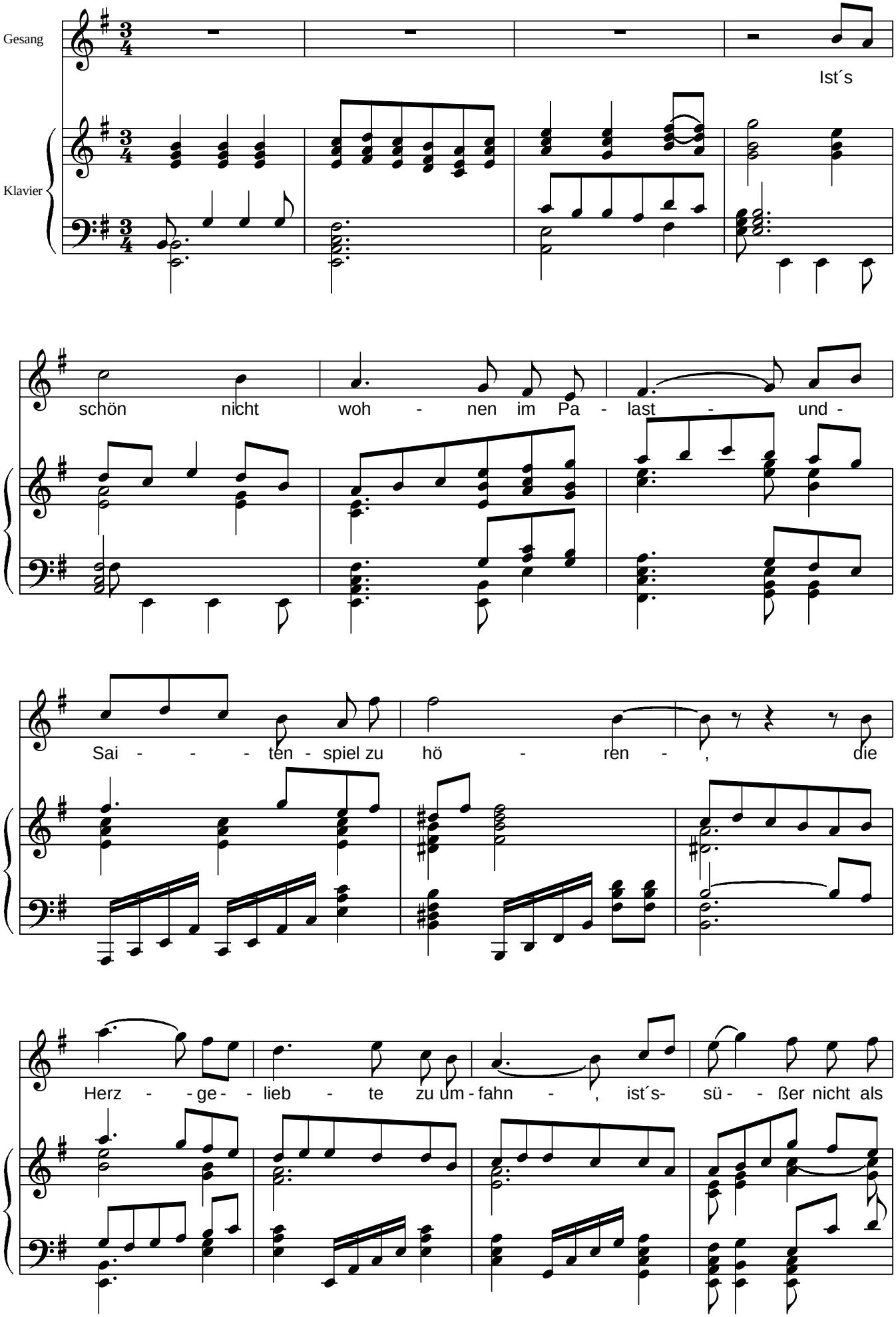


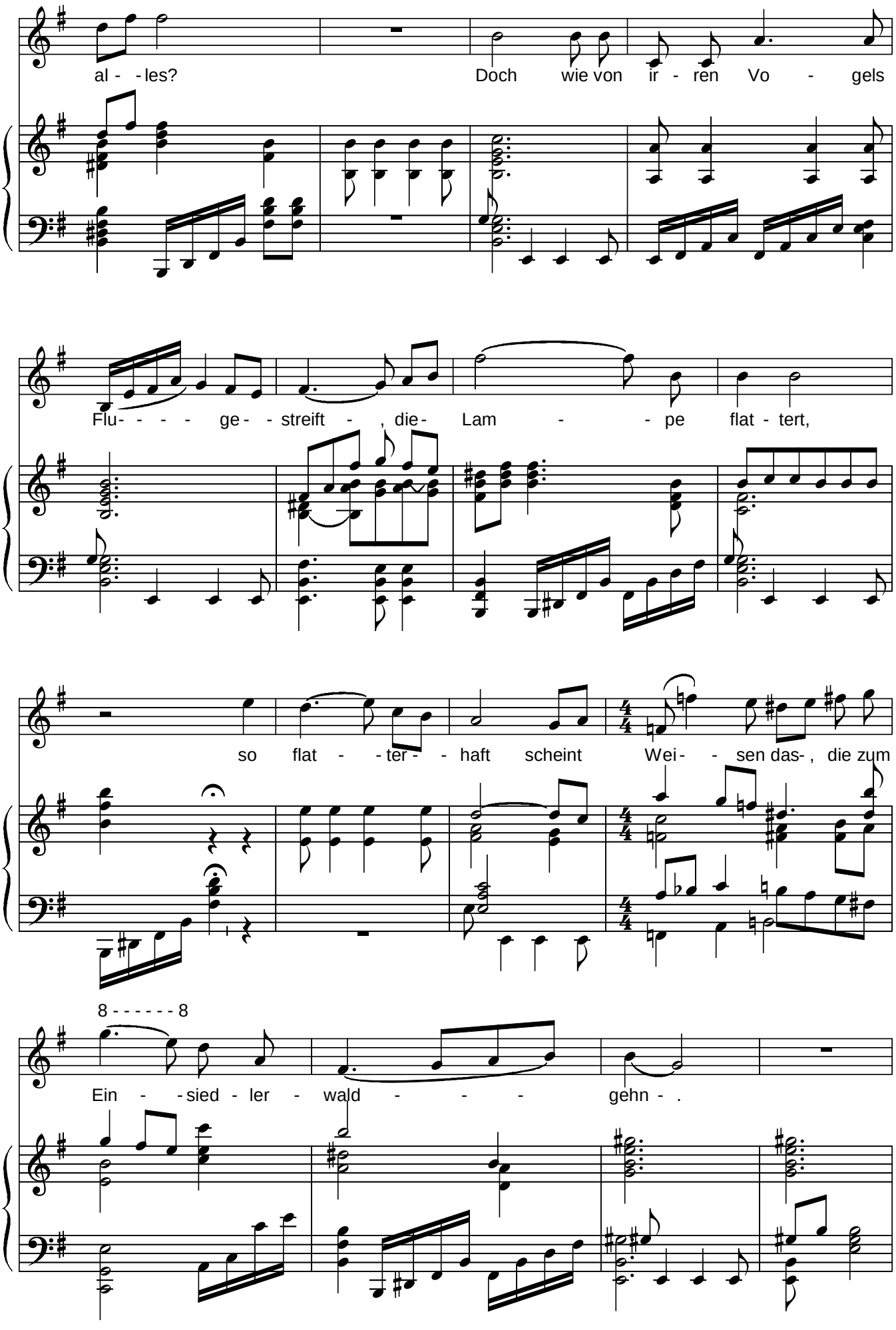


Passau, den 3.2.1955

(Weller)

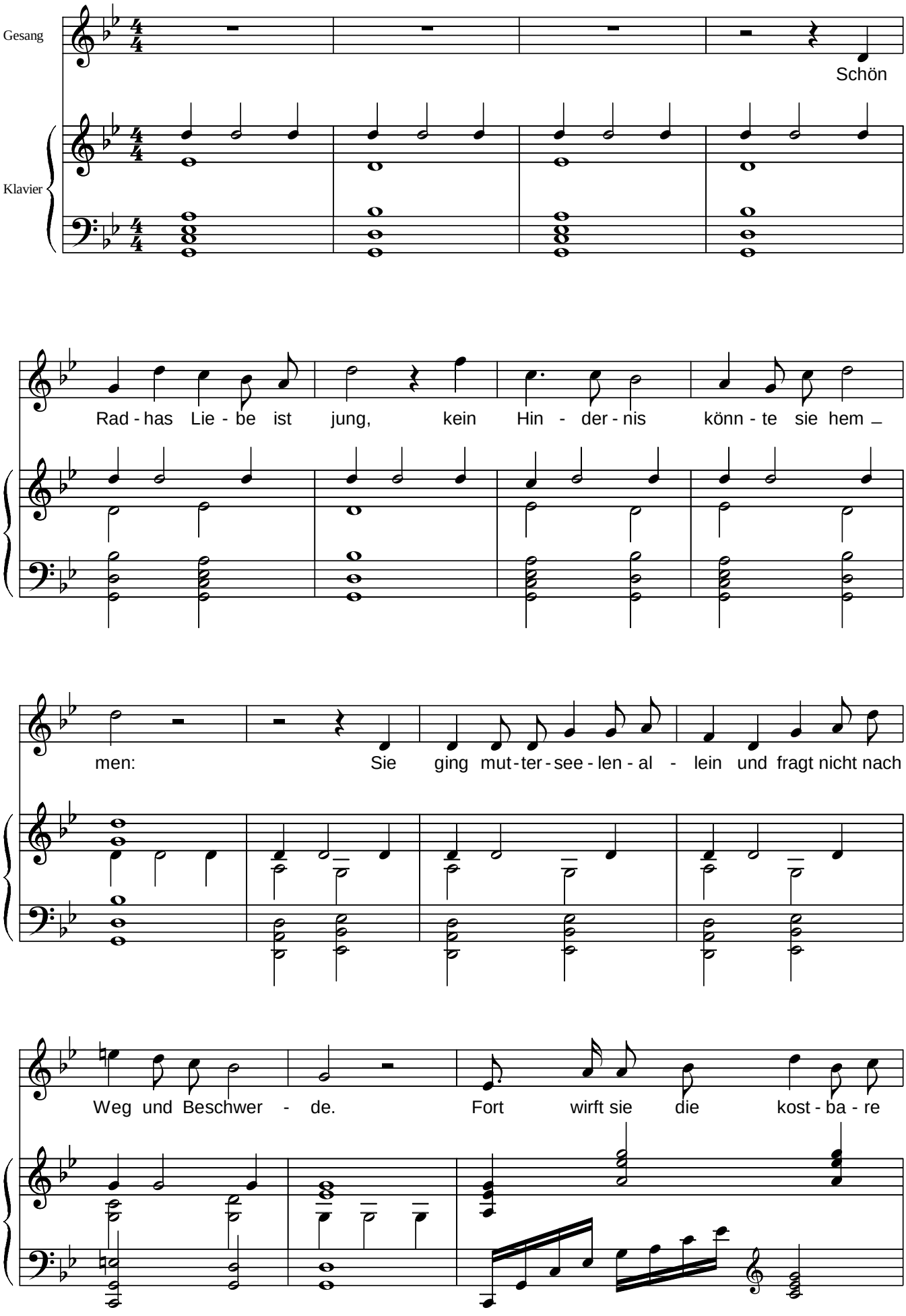
5. Durchschaut (Bhártrihari 7. Jahrh.)

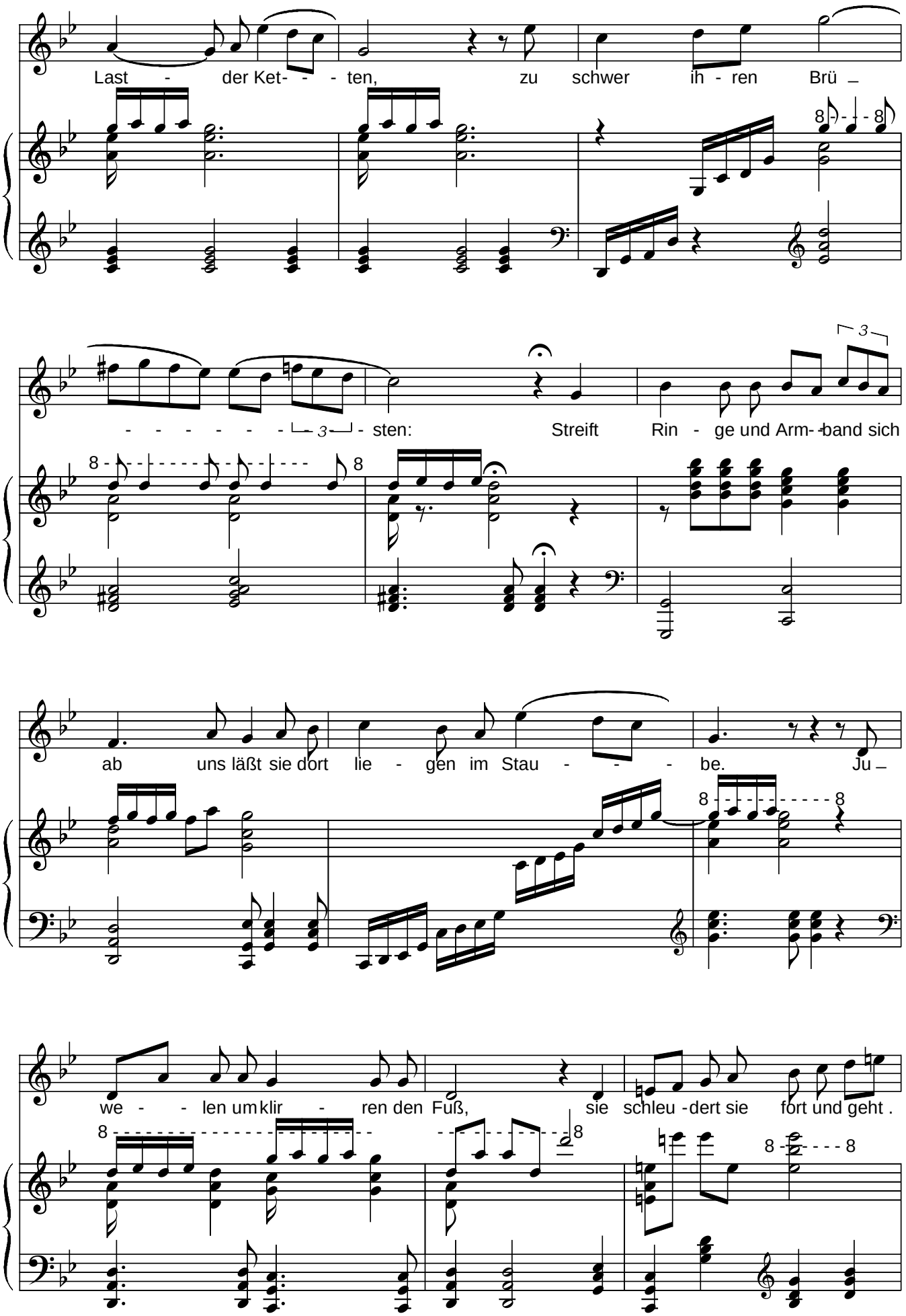


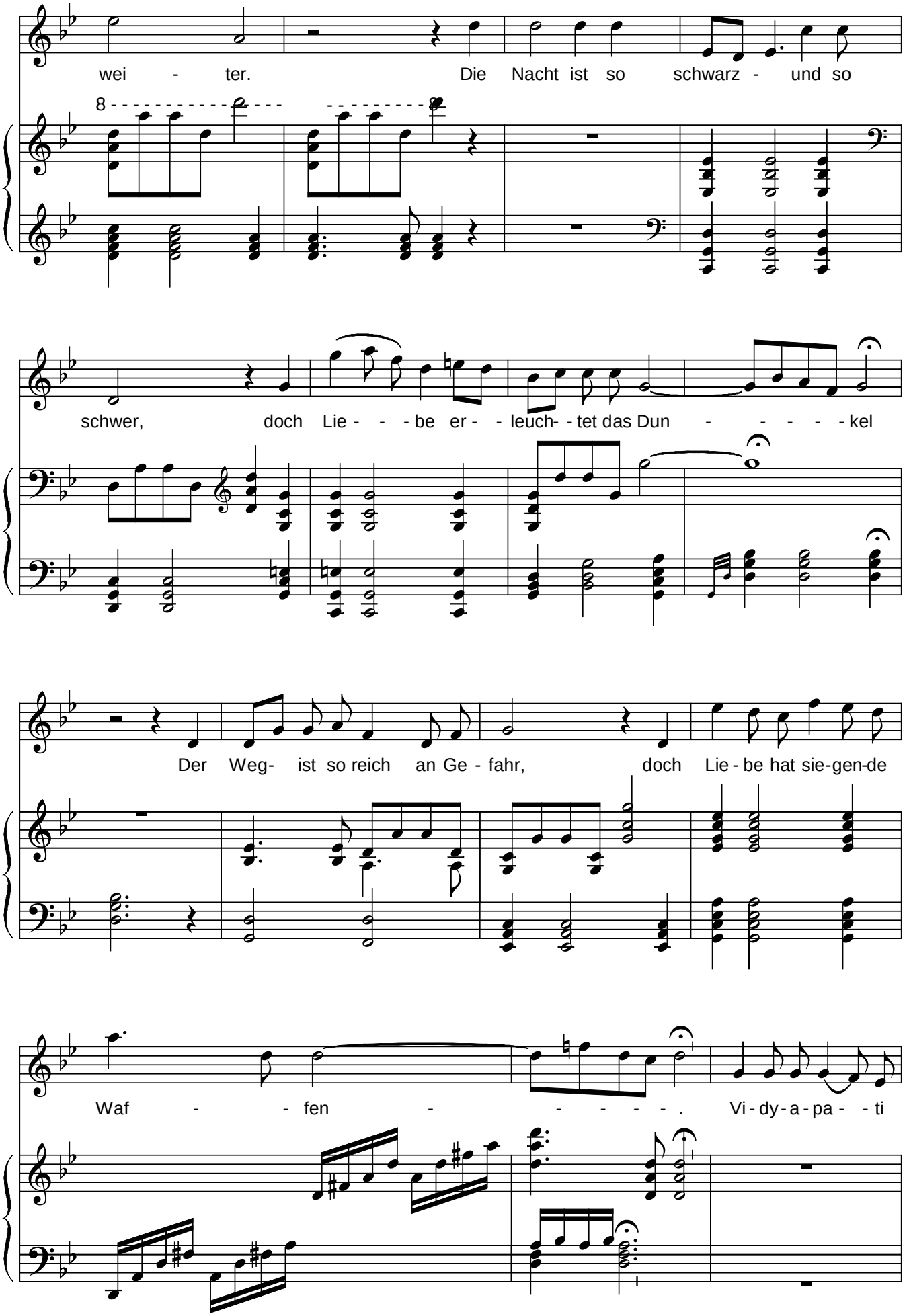


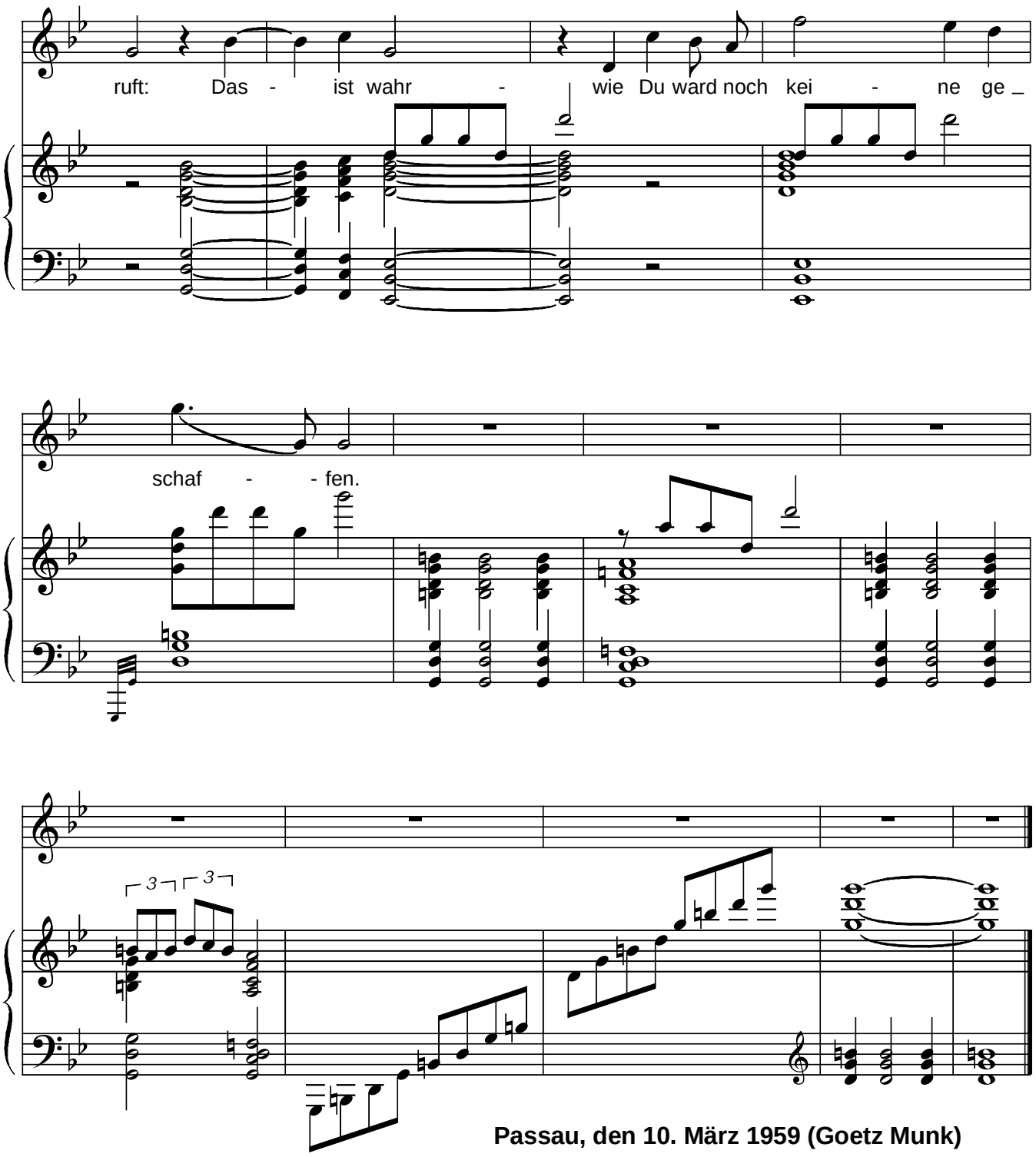
Passau, den 8.2.1955 (Friedrich Rückert)

6. Schön Radhas Liebe (Vidyapati Thakur, 15. Jahrh.)




Last - der Ket- - - ten, zu schwer ih - ren Brü –
- - - - - - - sten: Streift Rin - ge und Arm- band sich
ab uns läßt sie dort lie - gen im Stau - - - be. Ju –
we - - len um klir - ren den Fuß, sie schleu - dert sie fort und geht .


wei - ter. Die Nacht ist so schwarz - und so
8
schwer, doch Lie - - - be er - - leuch- - tet das Dun - - - - - kel
Der Weg- ist so reich an Ge - fahr, doch Lie - be hat sie-gen-de
Waf - - fen - - - - - . Vi - dy - a - pa - - ti



Passau, den 10. März 1959 (Goetz Munk)